



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Justinianischer || Jnstituten warhaffte dolmet-||schung/

Justinian

Augspurg, 1536

VD16 VD16 C 5237

23 De obligationibus ex consensu. Von wilkurten verbindungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98954)

Donnerstag
Buc. 21
Tit. XXIII.
Bewilligung mögen beschehen.

Consensu. Durch ainhellige bewilligung/beschehen verbindung durch kauffen/vers
kauffen: bestandlassung/besteung/gesellschaften/beuelhe oder gewaltgebung.

2. Ideo autem. Derhalben spricht man aber/ dz die verpflichtungen in berürten verträ
gen/durch ainhellig bewilligung beschehen/vmb dz weder der schrifft noch der gegenwärt
igkeit/nit so gar allenthalben die nothdurfft darinn erforder: Darzu auch nit von nöten/
dz etwz/davon die verpflichtung krafft empfangen soll/werd gegeben: sonder ist gnüg/das
die also mitainander handeln/ allain zesam bewilligē. Deshalben dan auch zwischen den
abwesenden/ die obernenten verträg/durch brieff oder potē/auffgericht mögen werden.

Wrtle. Wiewol in den andern obligirten verbindungen auch ainhellige bewilligung erfordert wird
so ist doch dieselb allain nit gnüg/sonder müssen darzu erst wie der haab / oder mit sonderm
verhaßungen/oder mit schriften werden befreitiget. Dann die bewilligung schine sonst wie sie wolt/
weñ aber nit schriften gemacht / weñ in dē Stipulirten verhaßungen die tail nit gegenwärtig zesam vers
willigen / Item weñ inn verbindungen der haab nit etwas gegeben: so sein dieselben verträg all krafft
loß zehalten. So doch alhie in disem titel/die bloß bewilligung/on berürt zūfatz der haab/wort/od schrifft
krefstige verbindung züricht. Dann wens gleich nit mit schriften/oder in gegenwart der partheien/ oder
sonst mit allen puncten verfaßt: so werden doch die parth/allain in krafft irer bewilligung/sie bschehe vber
land/durch botē/oder brieff/zū allen dingen die yeder obligirung in sonderheit von recht vnd billigkeit we
gen anhangen/obs gleich nit lauter gemelt/dennoch krefstig verbunden.

3. Item in his. Inn obernenten cōtrecten / wird ainer dem andern in allem dem verbun
den/das sie bede gegeneinander/dem rechtē/erbertait vnd billigkeit gemēß/zet hū schul
dig: wiewol sonst in andern verbindungen der wörter/ainer die verhaßung forderet/ vnd
der ander verhaist.

Summa.

Kürzlich wirdt hie endeckt/welcher maß wir durch bewilligung werden verbunden/in
theuffen/bestandlassungen/gesellschaften vnd gwälten.

De emptione et uenditione.
Von theauffenn vnd verkhauffen.
Tit. XXIII

EMptio. Kauffung vnd verkhauffung bschehen/so bald man vmb das theauffgelt ain
hellig wirdt: Wiewol das theauffgelt noch nit gezelt/nach der Arra/den man weins
theauff/gogzpennig/ leybtheauff/oder drangelte nennet/wär gegeben. Dann was man für
den gogzpenn gibt/ist des auffgerichtē theuffs vñ verkhauffung/ ein gewiß anzeigē oder
beweyßung welches doch allain in den theuffen vnd verkhauffungen/ die on schriften bes
schehen/sol werden gehalten: in denen nichts von vnß vernewet oder verändert ist. Weñ
aber der theauff vnd verkhauffung schriflich auffgericht: so sollen sie/ laut vnserer consi
tutiō/nit anders krafft haben/die beebrieff vmb den theauff / oder kauffbrieff seien dann
vorhin durch der partheien hand / oder von ainem andern völlig oder zeständten geschri
ben/vnd von beden tailen vnder schriben: vnd wenn sie durch ein Notari auffgericht / das
sie alsdann in allen articklen völliglich geendet sollen werden. Dan wie lang etwas daran
abgieng/so lang het stat die Reu/also das yeweder der theaffer vnd verkhauffer / on peen
des theuffs wol mochtē absteē. Welches abereten wir ynē doch allain on straff od peen
vergönnen/souer in weinkhauffs namen noch nichts wär vßgegeben oder verzecht wordē.
Dann wo der weinkhauff gefolget/vnd also der theauff mit/ oder on schrifft bschlossen wä
re/so soll der theaffer/den solchs gerewē/ w3 er in namen des weinkhauffs oder drangelts
daran bezalt het/ verlieren: Wolt aber der verkhauffer den handel zeruck schlagen / so soll
ers drangelte zwifach widergeben/wiewol desselben drangelts halben theainen sonder ab
rede wär beschehen.

C. de fide in
stru. l. contra
tus.